

Zündschloss einfach und schnell montieren.

Hallo an alle BMW-Einzylinder Freunde und schöne Grüsse aus Frankreich !

Ich bin dabei eine BMW R27 von 1963 zu restaurieren. Dabei bekam ich unter anderem ein Problem mit der Montage des Zündschlosses oberhalb der Hauptplatine im Scheinwerfertopf.

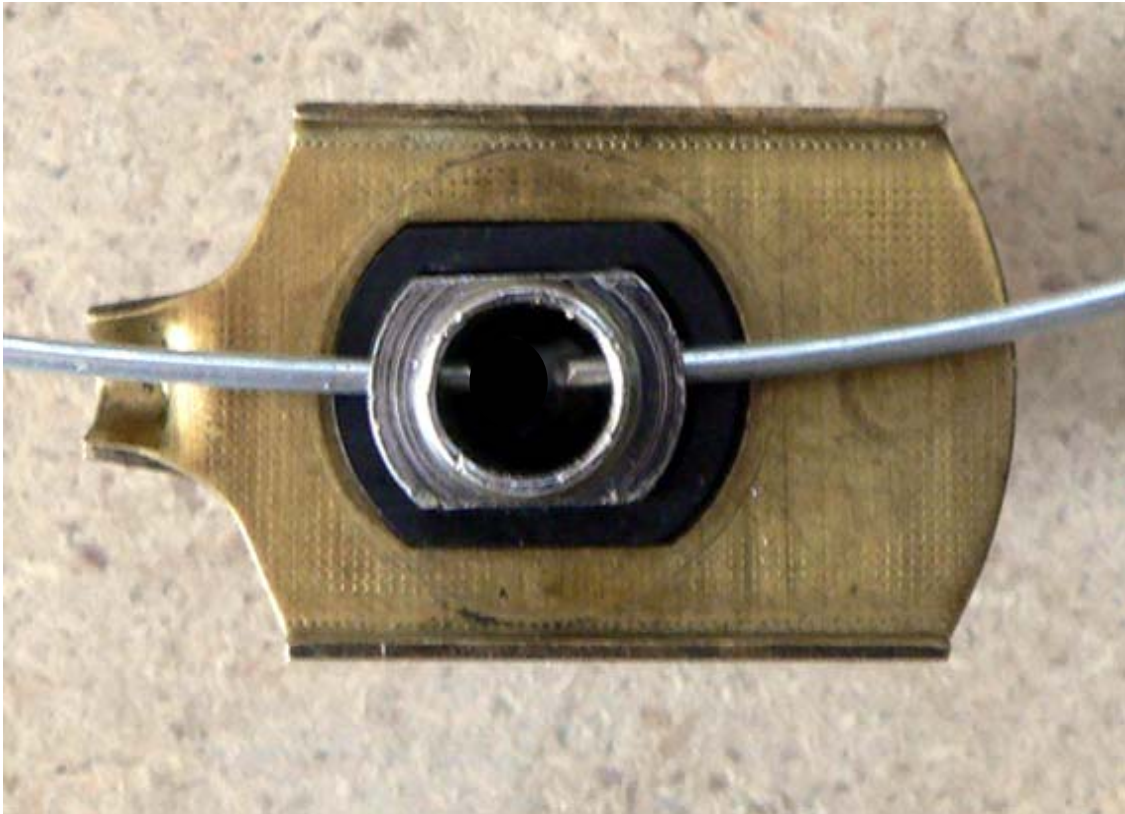
Das untere Bild zeigt die verschiedenen zu montierenden Teile. Von links nach rechts: die interne Führungsbuchse, die Kontaktplatte aus Messing, der Isolerring aus PVC, die Druckfeder und das Schloss selbst. Die Kontaktplatte und der Isolerring sind zentriert und drehen sich mit dem Schloss. Die Feder drückt diese beiden Teile nach unten, um einen guten Kontakt zu der Schaltplatine zu gewährleisten. Das Problem dabei ist, dass diese Feder die Teile nach unten drückt während man das Schloss und die Platine im Scheinwerfer montieren möchte und die Zentrierung nicht mehr gewährleistet ist. Während der Montage ist kaum mehr Platz zwischen Platine und inneren Seite des Scheinwerfertopfes vorhanden. Ich habe mehrmals versucht alle Teile zusammen zu halten, aber leider drückte die Feder immer wieder die beiden Teile heraus.



Am Ende habe ich eine gute und einfache Lösung gefunden und diese ohne den Scheinwerfer abbauen zu müssen. Dazu habe ich das leere Schloss, also ohne die interne Führungsbuchse, in einem Schraubstock vor eine Bohrmaschine gespannt. Mit einem 1,5 mm Bohrer habe ich das untere Ende des Schlosses ganz durchgebohrt wie auf dem Bild zu sehen ist.



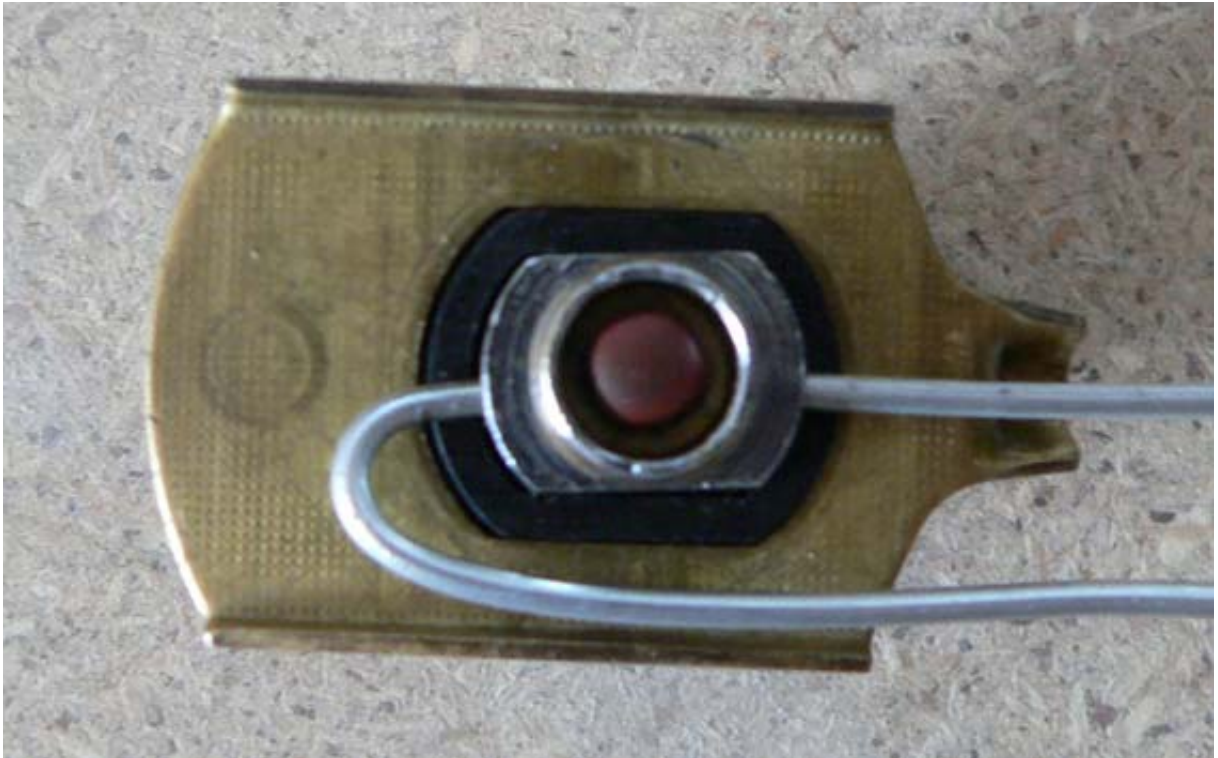
Nach Montage der verschiedenen Teile, habe ich einen 1,4 mm starken Draht auf beiden Seiten in die Bohrungen eingeführt.
(die Kontaktplatte aus Messing ist im Einbaufall umgedreht eingepasst).



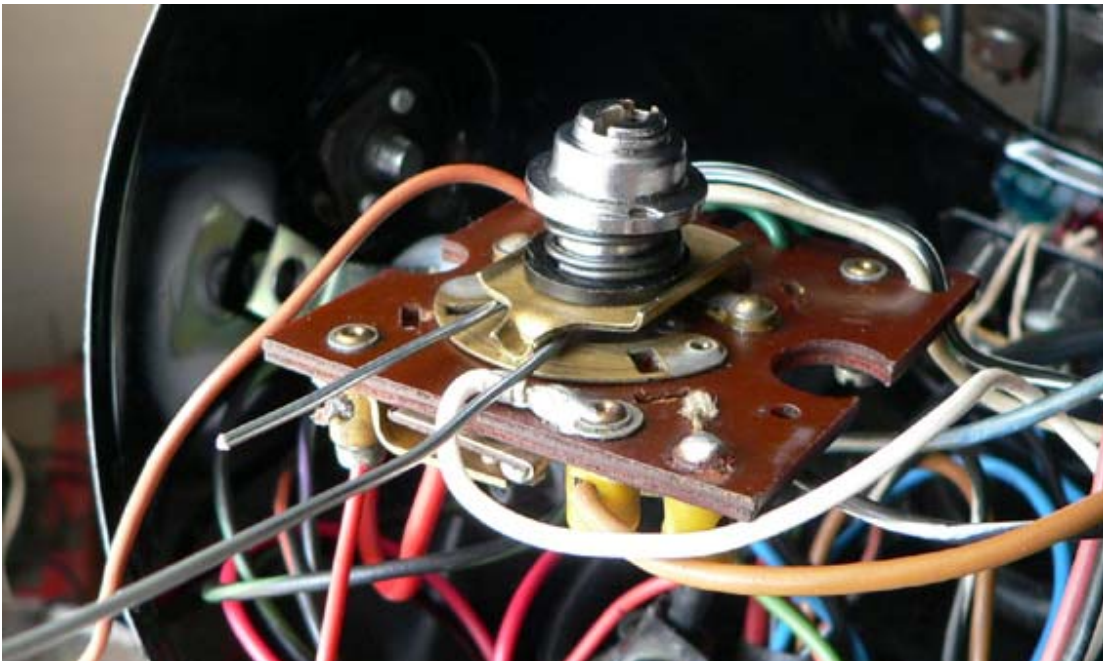
So halten endlich alle Teile fest zusammen.



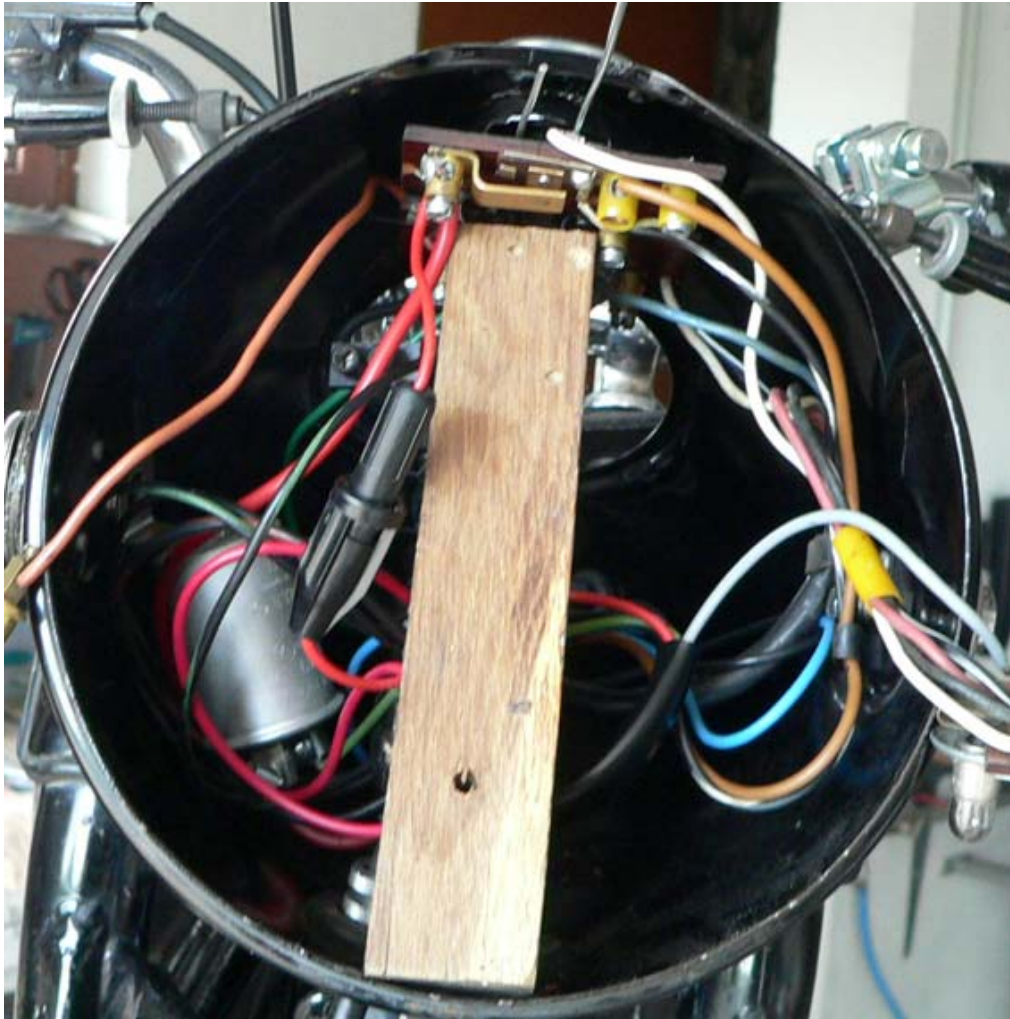
Den inneren Draht im Scheinwerfer dreht man um 180° nach vorne, so dass die beiden Enden der Drähte in die gleiche Richtung zeigen.



Das vorgespannte Schloss bringt man dann über der Platine in die passende Stellung. Dazu hebt man dann die Zündplatine nach oben in den Scheinwerfertopf, so dass die Blechlaschen im Scheinwerfergehäuse in die vier Schlitz der Hauptplatine zum Eingriff kommen können.



Um die Platine in der oberen Position zu halten, habe ich einen Holzkeil im Scheinwerfertopf vergeklemmt. So kann jetzt geprüft werden, ob der Kontaktschlüssel sich sauber in das Schloss einführen lässt und auch leichtgängig normal dreht. Wenn alles ok ist, kann man die Blechlaschen um die Zündplatine biegen.



Wenn die vier Blechlaschen umgelegt sind, können die 1,4 mm Drähte entfernt werden: Dazu wird der vordere Draht einfach nach aussen weggezogen. Den zweiten drückt man danach ein wenig nach hinten, damit er aus dem Schloss gezogen werden kann, dann als nächsten Schrittdreht, eine halbe Umdrehung weiterdrehen und das Schloss ausrichten.

Zu guter Letzt den Holzkeil entfernen.

Schöne Grüsse aus Frankreich.
Michel 57